

Unsere Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

unser Wald, Klimaschutz und Nachhaltigkeit, steigende Verbraucherpreise bei Mobilität und beim Heizen, Grundsteuer C und Geldwertstabilität – die letzte Sitzungswoche im Oktober deckte ein sehr breites Spektrum politischer Themen ab. Alle sind gleichermaßen wichtig und verdienen unsere vollste Aufmerksamkeit.

FREIE WÄHLER-Fraktion stellt Anträge für mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit



Wir stehen für bezahlbare Verbraucherpreise – denn Heizen und Mobilität sind Grundbedürfnisse.

Hans Friedl,
verbraucherpolitischer
Sprecher der
FREIE WÄHLER
Landtagsfraktion

Unser Ziel ist ein **hochwertiges Recycling, um eine umfassende Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe aufzubauen**. Denn bislang werden lediglich rund 20 Prozent des Plastikmülls recycelt und im Stoffkreislauf gehalten. **Deshalb wollen wir die Menge der getrennt gesammelten Kunststoffabfälle deutlich erhöhen**. So sparen wir Rohöl und Energie bei der Produktion von Kunststoff-Neuware und entlasten die bayerischen Müllverbrennungsanlagen. Außerdem setzen wir uns dafür ein, dass die geplante EU-Batterieverordnung größeres Augenmerk auf die Sammlung, das Recycling und die Gefährdungspotentiale von Lithium-Ionen-Akkus legt, wie sie etwa in Mobiltelefonen, Tablets, Digitalkameras oder Pedelecs und Elektroautos verbaut werden. Das ist nötig, weil Li-Ionen-Akkus in der Vergangenheit eine Vielzahl von Bränden in Recycling-Anlagen ausgelöst haben. **Um Brandrisiken zu minimieren und Entsorger sowie Verbraucher zu schützen, sind Verbesserungen im gesamten Lebenszyklus der Li-Ionen-Akkus erforderlich – und dazu braucht es ambitionierte EU-weite Regelungen.**

Beim **Klimaschutzgesetz** müssen wir uns alle Möglichkeiten des Handelns offenhalten, modern, technologieoffen ohne alles und jedes zu reglementieren. Deshalb haben wir den Entwurf der Grünen abgelehnt.

Nur der Mix aus allen regenerativen Energien wird uns am Ende des Tages helfen. Windkraft, Photovoltaik, Wasserstoff, Geothermie, Biogas, synthetische Kraftstoffe und Wasserkraft werden die tragenden Säulen in Zukunft sein. Deshalb haben wir den Entwurf der Grünen abgelehnt. Lasst Sie uns einen bayerischen Weg beschreiten und wir sind sicher, dass wir es schaffen können, den Klimawandel zu beeinflussen und lassen Sie uns **Ökologie und Ökonomie** nicht gegeneinander ausspielen. Wir müssen die Menschen vor Ort mitnehmen und eine Politik zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger machen – sowohl in der Stadt als auch auf dem Land!

Lebensmittelverpackungen aus Styropor durch Naturprodukte wie Stroh und Hanf ersetzen

Das hat sich das Unternehmerehepaar Eschenlohr-Maier zum Ziel gesetzt.

Frau Patricia Eschenlohr berät jetzt auch das **Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie** und setzt sich für die Bio- Wirtschaft ein. Vor Ort in Alling informierte ich mich als Mitglied im Umweltausschuss Bayerischer Landtag und Verbraucherpolitischer Sprecher und besichtigte zusammen mit dem ZIEL21- Vorsitzenden



Gottfried Obermair die neue Produktionsstätte der Firma www.landpack.de

Ein Herzensanliegen ist uns der Dringlichkeitsantrag zum Bayerischen Jahr der Jugend 2022. Denn gerade unsere Jüngsten mussten während des Pandemie-Lockdowns viel durchmachen – ohne jedoch ihren Willen bei Wahlen zum Ausdruck bringen zu können oder die Lebenserfahrung von Erwachsenen zu besitzen. Ihre gesellschaftlichen Bedürfnisse sowie politischen Interessen sollen im kommenden Jahr in den Fokus gerückt werden. **Denn gesellschaftlicher Zusammenhalt bedingt Zusammenarbeit** – und die wollen wir mit jungen Menschen ausbauen und festigen.

R ü c k b l i c k

Bayerische Wälder ganzheitlich betrachten – auch für grüne Stromgewinnung

Ein Wald besteht sprichwörtlich nicht nur aus Bäumen – er ist ein lebendiger Ort mit vielen wichtigen Funktionen. Denn **neben einer Nutz- und Schutz- haben unsere Wälder auch eine Erholungsfunktion für die Menschen in Bayern.** Daher ist es wichtig, potentielle Waldflächen für den möglichen Ausbau klimaschützender Stromproduktion wie beispielsweise Windkraft in Betracht zu ziehen. Wieso also sollte der Wald nicht um eine Facette reicher werden? Er ist bereits Holzlieferant, schützt vor Erosion und Lawinen, dient unzähligen Wildtieren, Insekten- und Pflanzenarten als Lebensraum, garantiert den Bürgern des Freistaats insbesondere in Pandemiezeiten wohnortnahe Erholung und ist wegen seiner Bindungswirkung für CO₂ auch Klimaschützer. **Die Ergänzung um einen weiteren Aspekt – insbesondere als Standort für die Gewinnung der so wichtigen Windenergie – wertet den Wald auf** und zeigt uns wieder einmal, wie sehr wir auf ihn mit all seinen Funktionen angewiesen sind. Weitere Infos finden Sie [HIER](#).



Staatsverschuldung nicht weiter Tür und Tor öffnen: Gegen eine Reform des EU-Stabilitäts- und Wachstumspakts

Die EU-Kommission plant eine Reform des Stabilitäts- und Wachstumspakts, um den europäischen Staaten mehr

Klimainvestitionen zu ermöglichen. Die Kehrseite: Schuldenaufnahmen und Haushaltsdefizite der Mitgliedstaaten wären dann nicht länger gedeckelt **und in der Folge ein weiterer Anstieg der Inflation zu erwarten – also die spürbare Entwertung von Sparvermögen auch deutscher Bürgerinnen und Bürger.** Denn die Inflationsrate befindet sich bereits auf einem Höchststand, schlimmere Preissteigerungen gab es zuletzt 1993. Sollte der EU-Stabilitäts- und Wachstumspakt tatsächlich wie von EU-Kommissar Paolo Gentiloni vorgeschlagen reformiert werden, würde sich diese krisenbedingte Entwicklung zulasten der Sparer weiter hochschrauben. Deshalb fordern wir in einem Dringlichkeitsantrag, dass **Schuldenaufnahmen und Haushaltsdefizite der Mitgliedstaaten**



gedeckt bleiben müssen. Denn auch Schulden für nachhaltige Investitionen sind... Schulden. [HIER](#) lesen Sie mehr.

Stärkung der Kinder- und Jugendbeteiligung: 2022 zum Bayerischen Jahr der Jugend machen



Die Pandemie hatte insbesondere auf Jugendliche massive Auswirkungen. Dies betraf sowohl den privaten als auch den schulischen Bereich. Nichtsdestotrotz verhielt sich der Großteil stets verantwortungsbewusst, rücksichtsvoll und solidarisch gegenüber Corona-bedingten Risikogruppen. **Eine der wichtigsten Aufgaben der Politik ist es nun, junge Menschen im Blick zu behalten und ihnen sichere Zukunftsperspektiven aufzuzeigen.** Wir FREIE WÄHLER im Landtag rücken die junge Generation ins politische Rampenlicht. Denn wir wollen Jugendlichen ausreichend Anerkennung entgegenbringen und ihnen signalisieren, dass ihre Belange von Bedeutung sind. Ein wichtiger Bestandteil ist in diesem Zusammenhang eine Verbesserung der Kinder- und Jugendbeteiligung. Denn junge Menschen wissen, dass heutige Entscheidungen die Zukunft maßgeblich beeinflussen. Daher fordern sie zu Recht, dass ihnen zugehört wird und ihre Anliegen Beachtung finden. **Ein „Bayerisches Jahr der Jugend 2022“ wäre ein wertschätzendes Zeichen an die junge Generation im Freistaat** und bestens dazu geeignet, ihre Partizipation an politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozessen zu fördern: [MEHR HIER](#).

Kurznws

Verbesserungen in Grundsteuergesetzentwurf durchgesetzt und Grundsteuer C für unbebaute Grundstücke abgewehrt

Eine Grundsteuer C hätte die gewünschte Lenkungswirkung nicht erzielt – etwa eine raschere Bebauung auch innenstadtnaher Grundstücke. Und wir bleiben unserem Versprechen im Koalitionsvertrag treu: **Keine**



Steuererhöhungen – auch nicht über den Umweg einer Grundsteuer C. Mit welchen Mitteln wir den Wohnungsmarkt stattdessen wirksam entlasten wollen, lesen Sie auf unserer Homepage <https://fw-landtag.de/positionen/bauen-und-wohnen>

Ausbau kommunaler Klimapartnerschaften: Ökonomische Chancen der ökologischen Herausforderungen nutzen!

In kommunalen Klimapartnerschaften sehen wir ein **geeignetes Instrument, um insbesondere Entwicklungsländern im Kampf**



gegen den Klimawandel zu helfen. Wie wir uns das genau vorstellen, lest Ihr [HIER](#).

Evaluation der Vereinigung der Pflegenden in Bayern: Pflegekräfte benötigen schlagkräftige Vertretung!

Pflege ist nach wie vor eines der brisantesten und dringendsten gesellschaftlichen Themen unserer heutigen Zeit. [HIER](#) lesen Sie, wieso es so wichtig ist, dass **gerade Pflegekräfte endlich eine schlagkräftige Vertretung bekommen.**



Unsere Social Media-Beiträge **– danke fürs Teilen!**

Der Wald geht alle etwas an. Er hat eine Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion für alle Menschen in Bayern. Die künftige Bewirtschaftung der Bayerischen Staatsforsten muss deshalb mit den unterschiedlichsten Interessenvertretern öffentlich diskutiert werden.

Zugleich soll die bayerische Holzwirtschaft vorrangig durch die Bayerischen Staatsforsten unterstützt werden. Wie wir uns das genau vorstellen, sagt Euch unser Abgeordneter **Bernhard Pohl** hier:



Folgen Sie uns:



**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein
schönes Wochenende und erholsame
Herbstferien. Bitte bleiben Sie gesund.**

#TEAMFRIEDL

**Impressum Büro MdL Hans Friedl, Am Weinberg 26b, 82239 Alling
Pucherstr.7, 82256 Fürstenfeldbruck**
